

TU aus MLP-Proben – einfach, schnell und sicher

Ab Mai 2025 bietet der LKV seinen AMV-Mitgliedsbetrieben die beliebte Trächtigkeitsuntersuchung aus MLP-Proben auch in Form verschiedener Abo-Varianten an.

Seit einiger Zeit haben LKV-Mitgliedsbetriebe, die mit einem automatischen Melkverfahren (AMV) melken, die Möglichkeit die TU auf Zuruf zu nutzen. Hierbei benennt der Betrieb bei der Kontrolle, die Stallnummern der Kühe, deren Milch auf Trächtigkeit untersucht werden soll. Ab der Mai-Kontrolle besteht nun ebenfalls die Möglichkeit, eine von drei Abo-Varianten zu nutzen. Liegen die Besamungsdaten aller Kühe rechtzeitig und korrekt dem LKV vor, so entfällt damit das Heraussuchen der zur TU anstehenden Kühe und die TU erfolgt automatisch je nach Wahl des Abos.

TU Abo 1: Der Termin der TU kann individuell gewählt werden und alle Kühe werden zu diesem Zeitpunkt untersucht. Es empfiehlt sich dabei einen Zeitpunkt zu wählen, an dem die Gefahr eines Abortes bereits geringer ist, z.B. ab dem 60. Tag nach der Besamung. Betriebe, deren Besamungsdaten nicht oder nicht rechtzeitig beim LKV vorliegen, können auch einen Untersuchungszeitpunkt z.B. ab dem 150. Tag nach der letzten Kalbung festlegen.

Kosten: 5,00 €/Probe (zzgl. MwSt).

TU Abo 2: Die Milchproben aller Kühe, deren Besamung zum Zeitpunkt der Kontrolle mindestens 28 Tage zurückliegt, werden automatisch auf Trächtigkeit untersucht. Zur Absicherung des Ergebnisses wird bei der nächsten MLP ein zweiter Test durchgeführt. Bei einem negativen Ergebnis (nicht trächtig) beginnt, sobald ein neues Besamungsdatum vorliegt, die Untersuchung von vorne bis beide TUs positiv waren.

Kosten: 11,- €/Kuh und Laktation zzgl. MwSt.

TU Abo 3: Ist eine Erweiterung des TU Abos 2. Zusätzlich zu den ersten beiden TUs wird zur Absicherung der Trächtigkeit ein dritter Trächtigkeitstest ab dem 160. Trächtigkeitstag gemacht. So kann vermieden werden, dass nicht tragende Kühe trocken gestellt werden.

Kosten: 14,50 €/Kuh und Laktation (zzgl. MwSt).

Um eine der drei Abo-Varianten zu nutzen, füllen Sie bitte das umseitig gedruckte Auftragsformular vollständig aus und senden es an den LKV zurück. Informieren Sie bitte auch Ihren Leistungsprüfer/Ihre Leistungsprüferin, dass eine TU aus den Milchproben gewünscht ist, so dass die Kisten entsprechend gekennzeichnet werden.

Weitere Informationen zur Trächtigkeitsuntersuchung aus Milchproben finden Sie hier:



Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchführung der Trächtigkeitsuntersuchung bei AMV-Betrieben:

Um einzelne Proben gezielt auf Trächtigkeit untersuchen zu können, ist das Vorhandensein der Datei des Melkroboters, in der die Reihenfolge der beprobten Kühe ersichtlich ist, Voraussetzung. Die Datei des Melkroboters muss dem LKV spätestens 48 Stunden nach Beendigung der Probenahme zugesandt werden. Je später die Datei dem LKV übermittelt wird, umso später kann die Trächtigkeitsuntersuchung, aber auch die Untersuchung auf Inhaltsstoffe und Zellzahl erfolgen. Mit zunehmendem Alter sinkt die Qualität der Probe und damit ggf. auch die Qualität der Ergebnisse.

Um eine korrekte Probenzuordnung sicherzustellen, muss ein Vertauschen der Proben beim Umsetzen aus dem Probenmeshuttle in die Kiste zwingend verhindert werden. Nach der Untersuchung der Milchproben auf Inhaltsstoffe und Zellzahl erfolgt eine Plausibilitätskontrolle. Stellt sich hierbei heraus, dass die Zuordnung der Proben zu den Kühen vorab nicht korrekt war, so erfolgt keine Untersuchung der Proben auf Trächtigkeit. Der Betrieb wird dann hierüber informiert.

Um die Gefahr einer Verschleppung bei der Probenahme zu minimieren, ist die korrekte Einstellung des Melkroboters erforderlich. Bei Lely-Robotern bedeutet dies die Einstellung der Entleerungszeit der Vakuumpumpe auf mindestens 9 Sekunden. Weiterhin ist es wichtig, dass das Probenmeshuttle korrekt horizontal ausgerichtet ist und eine gut eingestellte Schlauchlänge hat. Grundsätzlich gilt, dass sich so wenig Restmilch wie möglich im System der zuvor gemolkene Kuh befinden sollte, um keine falsch positiven Ergebnisse zu produzieren.



Anmeldung zur Trächtigkeitsuntersuchung im Abo-Verfahren aus MLP-Proben

Hiermit beauftrage ich den LKV Schleswig-Holstein e.V.

ab dem Monat ____ / ____ ____ (Monat/Jahr, z.B. 02/2022) Trächtigkeitsuntersuchung aus MLP-Proben durchzuführen. Folgende Abonnement-Variante wähle ich dazu aus (bitte nur ein TU Abo ankreuzen und ggf. Untersuchungszeitpunkt angeben):

- TU Abo 1¹:** Es soll jeweils eine Trächtigkeitsuntersuchung pro Kuh zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden (frühestens ab dem 28. Trächtigkeitstag bzw. 60 Tage nach vorhergehender Kalbung). Die Trächtigkeitsuntersuchung soll frühestens ____ Tage nach der Besamung oder frühestens ____ Tage nach der letzten Kalbung durchgeführt werden. Die Gebühr für TU Abo 1 beträgt **5,00€ pro Probe zzgl. MwSt.**
- TU Abo 2^{1,2}:** Es werden mindestens 2 Proben je Kuh untersucht. Die erste TU erfolgt ab dem 28 Tage nach der Besamung. Bei einem positiven Ergebnis erfolgt die zweite TU in der darauffolgenden MLP. Bei einem negativen Ergebnis beginnt einer neuer TU-Zyklus frühestens ab dem 28 Tage nach der erneuten Besamung. Die Gebühr für TU Abo 2 beträgt **11,00 € pro Kuh und Laktation zzgl. MwSt.**
- TU Abo 3^{1,2}:** Es werden mindestens 3 Proben je Kuh untersucht. Gleicher Ablauf wie bei TU Abo 2. Zusätzlich erfolgt eine dritte TU ab dem 160. Trächtigkeitstag. Die Gebühr für TU Abo 3 beträgt **14,50 pro Kuh und Laktation zzgl. MwSt.**

Die Untersuchungsergebnisse sowie die Rechnung möchte ich wie folgt erhalten:

- elektronische Bereitstellung über das Nachrichtenmodul im LKV-Mitgliederportal
- schriftlich per Brief (hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von jeweils 2,- € erhoben)

Name

LKV-Betriebsnummer

Telefonnummer (für Rückfragen)

E-Mailadresse (für Rückfragen)

Datum, Unterschrift

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte mindestens 10 Tage vor gewünschtem Vertragsbeginn per Post, E-Mail (mlp@lkv-sh.de) oder Fax (0431 – 33 987 13) an den LKV SH senden.

¹ Das Abo kann jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten schriftlich gekündigt werden. Mit Vertragsende wird die Durchführung weiterer Trächtigkeitsuntersuchungen eingestellt.

² Bei TU Abo 2 und 3 werden zunächst nur die Kühe untersucht, die sich zwischen dem 28. und 90. Trächtigkeitstag befinden und noch kein TU-Ergebnis vorliegen haben.